

## Tatort Schule

Wie "24" für Kinder: Die spannende KI.KA-Krimireihe "Allein gegen die Zeit" mit Peter Lohmeyer bedient sich geschickt bei Erfolgsserien für Erwachsene.

Ein Knall, ein spitzer Schrei. Zunächst machen sich Özzi (Ugur Ekeroglu), Ben (Timon Wloka), Jonas (Timmi Trinks), Leo (Janina Fautz) und Sophie (Ruby O. Fee), die am Sonnabend zum Nachsitzen in die Otto-Hahn-Schule gekommen sind, noch keine Sorgen. Außer ihnen - so glauben die Schüler - ist nur noch die Astronomieklassse im Gebäude, und bei denen kann schließlich ein Experiment schiefgegangen sein. Als dann aber auch noch Lehrer Kruse (Peter Lohmeyer) nicht vom Kopierer wiederkommt, werden die Nachsitzer stutzig. Bald finden Sie zu ihrem Entsetzen heraus, dass der Astronomie-Kurs von schwarz verummten, mit Schlagstöcken bewaffneten Gestalten gefangen gehalten wird, Lehrer Kruse wie vom Erdboden verschwunden ist und alle Ausgänge mit Sprengsätzen versehen worden sind. Eine Flucht ist unmöglich. Die Schüler sitzen in der Falle. Per Mobiltelefon um Hilfe zu rufen, ist den Kindern nicht möglich, denn sie haben vor Unterrichtsbeginn ihre Handys abgeben müssen. Allein schon die Ausgangssituation der neuen KI.KA-Krimireihe "Allein gegen die Zeit" ist spannend und an Thriller und Kriminalfilme für Erwachsene angelehnt. Hinzu kommt, dass jede der 25-minütigen mit Handkamera gefilmten Episoden genau die Handlung einer Stunde erzählt. Diese Idee erinnert an die US-Serie "24" die allerdings exakt in Echtzeit erzählt wird. Ähnlich wie "24"-Agent Jack

Bauer (Kiefer Sutherland) haben es auch die Helden in "Allein gegen die Zeit" mit einer Bande Krimineller zu tun, die sich terroristischer Methoden bedient. Im Angesicht von Gewalt und Bedrohung müssen die fünf Nachsitzer notgedrungen zusammenhalten und Ideen entwickeln, wie sie Hilfe holen können. Das ist nicht gerade einfach, da hier äußerst unterschiedliche Charaktere und Lebensgeschichten aufeinanderprallen. Özzi ist ein lebenslustiger, etwas tollpatschiger Computerfreak, der eher arrogante Jonas ist ein Mädchenschwarm, kommt aus einem schwierigen Elternhaus und hat schon den ein oder anderen Diebstahl begangenen, Leo ist eine schüchterne Jugendliche, die jedoch Taekwan-do beherrscht, die hochintelligente Sophie hat bereits zwei Klassen übersprungen. Eine besondere Rolle in der Serie kommt Ben zu. Er ist neu an der Schule, Sohn des Lehrers Kruse und darum vor allem um seinen Vater besorgt. Wie sich bald herausstellt, ist der Grund für die Geiselnahme. Denn Lehrer Kruse heißt in Wirklichkeit Professor Bremer und arbeitet als Wissenschaftler. Auf dessen neuste Erfindung hat es ein krimineller Geschäftsmann abgesehen, der den Überfall auf die Schule in Auftrag gab, um Bremer zu erpressen. Die Story ist ein wenig an den Haaren herbeigezogen, doch schmälert das den Unterhaltungswert der Serie nicht. Die NDR/KI.KA-Produktion ist sogar besser als manche

an andere deutsche TV-Produktion fürs Erwachsenenprogramm. Die Spannung wird durchgängig aufrechterhalten, und damit das Ganze nicht zu bedrohlich und düster gerät, wurde der ein oder andere humorvolle Dialog eingestreut. Die Folgen sind sorgfältig durchkomponiert, die Darsteller überzeugen. Fast alle jungen Schauspieler haben Filmerfahrung, so ist beispielsweise Janina Fautz gerade im "Oscar"-nominierten Film "Das weiße Band" zu sehen. Eine echte Entdeckung der Serie ist Ugur Ekeroglu, den Produzentin Ceylan Yildirim ("Schloss Einstein") bei einem Straßencasting entdeckt hat. Gutes Kinderfernsehen nimmt Kinder ernst. "Allein gegen die Zeit" ist ein Beispiel dafür. Als Zielgruppe der Krimireihe hat der KI.KA die 10- bis 13-Jährigen im Blick. Doch manche große Geschwister oder Eltern setzen sich sicher gerne dazu.